

# DIPL.-ING. J. WINDT

INGENIEURBÜRO UND AUSFÜHRUNGSBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
*FRISCHER WINDT FÜR IHREN GARTEN!*

21.10.2006

## **Pflegeplan für Bepflanzung um das Nichtschwimmerbecken des Freibades in Jülich**

### **Allgemeine Hinweise und Festlegungen**

Im Rahmen der Neuanlage des Nichtschwimmerbeckens in Jülich ist auch die Bepflanzung im Frühjahr 2006 neu angelegt worden. Um in Zukunft einen sauberen und gepflegten Zustand der Pflanzflächen zu gewährleisten, ist die Durchführung von Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen notwendig.

Die Unterhaltungspflege dient der Erhaltung des funktionsfähigen Zustands der Pflanzung. Für die Ausführung der Leistungen ist die DIN 18919 Entwicklungs- und Unterhaltungspflege von Grünanlagen maßgebend.

Die beschriebenen Maßnahmen stellen die Dauerpflege der Bepflanzung dar. Während der Fertigstellungspflege innerhalb der ersten 2 Jahre nach Bepflanzung ist eine intensivere Unterhaltung, zum Beispiel häufigeres Gießen erforderlich.

Wasser kann an vorhandenen Hydranten unentgeltlich entnommen werden. Anfallender Unrat und Schnittgut werden Eigentum des AN und sind zu entsorgen.

Das Pflegeleistungsverzeichnis beschreibt alle zu erbringenden Leistungen. Auf den beigefügten Pflegeplänen sind für die Monate April, Juli, September und November artspezifische Arbeiten erläuternd dargestellt.

### **Pflege Leistungsverzeichnis**

#### **1. Einmalig: Entfernen der Pfahlböcke**

an Bäumen und Großsträuchern

Zeitpunkt der Entfernung nach fachlicher Erfordernis vor Einwachsen der Stricke

3 Stk

#### **2. Entfernen von Unkräutern auf Pflanzflächen**

Anzahl der Pflegegänge: 7

Erster im April, letzter im Oktober

Einschließlich abschneiden abgeblühte Triebe

Ausputzen und entfernen geschädigter Halme

790 m<sup>2</sup>

#### **3. Düngung der Bambus- und Staudenflächen**

Dünger aufbringen und einarbeiten

40 g/ m<sup>2</sup> Hornspäne,

Centrantus ruber alle 2 Jahre kalken

in Verbindung mit erstem Pflegegang

270 m<sup>2</sup>

#### **4. Bodenverbesserung der Bambus- und Staudenflächen**

mit Rindenumus, gütegesichert, 3 cm dick

Stoffe gleichmäßig aufbringen und einarbeiten,

ohne die einzelnen Pflanzen zu bedecken

in Verbindung mit letztem Pflegegang eines Jahres, auf Flächen, die von den Stauden, bzw. Gehölzen noch nicht vollständig bedeckt werden

790 m<sup>2</sup>

**5. Gehölze schneiden**

nach fachlicher Erfordernis

Schnittart: Erziehungschnitt

abgestorbene, kranke und beschädigte Gehölzteile entfernen

Gehölzart: Hibiskus

3 Stk

**6. Gehölze der Gehölzflächen schneiden:**

Schnittart: Auslichtungs- und Verjüngungschnitt

Schnitt gemäß Angaben im Pflegeplan,

sowie abgestorbene, kranke und beschädigte Gehölzteile entfernen.

300 m<sup>2</sup>

**7. Gräser und Stauden schneiden**

gemäß Angaben im Pflegeplan,

in Verbindung mit erstem Pflegegang

200 m<sup>2</sup>

**8. Abstechen der Rasenkanten**

Entlang der Pflanzflächen,

nach Bedarf, mind. ein mal jährlich

200 lfdm

**9. Wässern der Gehölze und Stauden**

Durchdringend wässern

Zeitraum April bis Oktober

Wässern abhängig von den natürlichen Niederschlägen

mind. nach 25 Tagen Ausbleiben des Niederschlages

Wasser kann den Zapfstellen entnommen werden,

Lage der Zapfstellen bis 50m Entfernung

Gem. Pflegeplan Juli; in der Anwuchsphase (erste 2 Jahre) häufiger

390 m<sup>2</sup>

**10. wie Pos. vor, jedoch**

mind. nach 10 Tagen ausbleiben des Niederschlages, in der Anwuchsphase (erste 2 Jahre) häufiger

200 m<sup>2</sup>

**11. wie Pos. vor, jedoch**

Bambuspflanzung

Ganzjährig, auch im Winter wässern bei frostfreier Wetterlage nach Bedarf, so dass die Blätter nicht einrollen.

200 m<sup>2</sup>

**12. Wässern Trachycarpus fortunei (Hanf-Palme)**

Durchdringend wässern

Zeitraum April bis Oktober

Wässern abhängig von den natürlichen Niederschlägen

mind. nach 25 Tagen Ausbleiben des Niederschlages (in den ersten beiden Jahren häufiger)

Verwendung von temperiertem Regenwasser.

Gem. Pflegeplan Juli

5 Stk

**13. Winterschutz Trachycarpus fortunei, Hanf-Palme**

Wurzelschutz durch Schicht Nadelzweige

Es ist dafür zu sorgen, dass Material nicht weggeweht wird.

Solange Jungpflanze und nur bei Frost ab  $-12^{\circ}\text{C}$ : Ummantelung mit mehreren Schichten von Fichtenzweigen. Hierbei werden die Palmwedel vorsichtig nach oben gebunden unter Vermeidung von Blattbrüchen und Knicken

Es ist darauf zu achten, dass nach unten ausreichende Lüftungs-

Öffnungen bestehen. Nach Ende der Starkfrostphase wird der Winterschutz wieder entfernt.

5 Stk

**14. Nachpflanzen**

Einzelpflanzen, Stauden, Bodendecker und Gehölze:

Nachpflanzen in vorhandenem Pflanzenbestand bei etwaigen Ausfällen;

Die Pflanzlieferung wird gesondert vergütet nach Ablauf der Gewährleistungsfrist. Innerhalb der Gewährleistungsfrist: Ersatz auf eigene Kosten

Bodengruppe 4

Bodenverbesserung mit Hornspänen  $30\text{g}/\text{m}^2$